

# Beilage zu Nr. 115 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 17. Mai 1868.

## Tageschau.

Sonntag den 17. Mai.

### Bereine.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 11—12 Uhr Vorm. (Eingang: Kubgasse.)  
 Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.  
 Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“  
 Versammlung der Bienenväter von Halle und Umgegend 3 1/2 Uhr Nachm. im „Weißen Hof.“

Montag den 18. Mai.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.  
**Telegraphen-Amt:** Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —  
**Postamt:** 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — **Kreisgericht:** 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. — **Ober-Bergamt:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — **Fachbureau:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — **Einschreibeamt:** für An- u. Abmeldung verzoGENER Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. — **Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die **Zustütten-Kasse:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — **Steueramt:** 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — **K. Kreis-Kasse:** 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — **Landrathsamt:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — **Bau-Commande:** 8 1/2—1 U. B. M. u. 3 1/2—5 U. M. — **Universität:** Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. M.

Städtisches Rathaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

### Sparläsen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.  
 Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.  
 Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm.

### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

### Bereine.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 1/2—10 Uhr Abends. (Eingang: Kubgasse.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.  
 Kaufmännischer Verein 8—9 1/2 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“ (Unterricht in der doppelten Buchführung.)  
 Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schüler's Restauration.“  
 Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“  
 Thiemischer Gesangverein, Übungsstunde 7—9 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

## Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 15. Mai 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampfspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	338,15	4,32	82	11,3	NW	völlig heiter.
Mitt. 2	337,19	2,69	27	19,5	OSO	heiter 1.
Abd. 10	336,53	3,28	48	14,5	ONO	völlig heiter.

Mittel 337,29 | 3,43 | 52 | 15,1 | völlig heiter.  
 Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

## Durchschnitts-Preise

in Halle am 16. Mai 1868.

		Niedrigster			Höchster		
Weizen	Schfl.	4 Thlr.	—	Sgr.	—	Pf.	4 Thlr. 2 Sgr. 6 Pf.
Roggen	"	2 "	22 "	6 "	2 "	25 "	— " — "
Gerste	"	2 "	"	"	2 "	2 "	6 "
Hafers	"	1 "	12 "	6 "	— "	— "	— "
Heu	Centr.	1 "	"	"	1 "	5 "	— "
Langes Stroh	Schod	7 "	"	"	7 "	15 "	— "

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Bekanntmachungen.

Bei der am 19. d. Mts. im königl. Kreisgericht anstehenden Auction kommt noch eine Senfmühle mit zur Versteigerung.

**W. Glitz,** gerichtl. Auctions-Commissar.

### Holz-Auction.

Montag den 18. d. M. Nachmittags 2 Uhr **Steinweg 12.** Es kommen alte Thüren, Fenster, Nutz- und Brennholz zur Versteigerung.

### Zu verkaufen sind:

neue birkene Kleidersekretaire, Kommoden, Sopha's, Pfeilerschränken, Brotschränke, einschläfr. Bettst. billig bei **Voigt,** Geiſtſtr. 21.

### Gummi-Schläuche

zu Wasserleitungen mit und ohne Hanfeinlage, jeden Druck aushaltend,

### Hanf-Schläuche

in allen Dimensionen halte stets in größter Auswahl am Lager.

**Ferdinand Dehne,** Leipzigerstr. 103.

### Schmucksachen,

Talme, Vergolbete, Stahl, Yed etc.

**Größte Auswahl. — Billigste Preise.**  
 42. gr. Ulrichsstr. 42. C. F. Ritter.

**1 Journ. Bureau u. 1 breites gem. Rouleau** zu verk. **S. Lampe,** Spige 26.

### Nicht zu übersehen!

Alle Sorten grobe Holzwaaren, z. B. Leitern, Harken, Mulden, Vackröße, Bohnenstangen, Pfähle, Schemel, Hohlkarrn, Schubkarrn sind stets zu haben im Gasthof „zum schwarzen Bär“ in Halle a/S.  
**Carl Hopfe.**

Die ersten

### neuen Matjes-Seringe

in vorzüglicher Qualität  
 empfang und empfiehlt **J. Kramm.**

Soeben traf eine große Sendung **frischer Harz-Waldmeister** ein.  
**J. Kramm.**

**Neue Matjes-Seringe,**  
 Prima Schweizer u. Limb. Käse,  
 saure Gurken  
 empfiehlt **Gustav Moritz.**

**2 Stück Wasserfässer,** fast noch neu, von starkem eiserne Holz, 3' hoch und 3 1/2' und 4' breit und mit eisernen Reifen versehen, sind zu verkaufen  
 Königsstraße 37.

Eine neumilchende Ziege verkauft  
**Schild** in Böllberg.

## Für Photographen.

Ein fast neuer Apparat nebst sämmtlichem Zubeh. steht billig zu verkaufen **Frankenstr. 5.**

### Selbstgekochtes Pflanzenmus, feinschmeckend,

à U. 1 3/4 Sgr., in größeren Quantums billiger, empfiehlt

**F. J. Bauer,** gr. Ulrichsstr. 38.

### Lehmsteine.

5 R. Belohnung zahle ich Demjenigen, welcher mir einen sichern Nachweis giebt, wo es festere, bessere, trockenere und billigere Lehmsteine in oder um Halle in Hunderttausenden giebt als bei **Friedr. Fister,** Lehmbreite, Niemeierstraße 11.

Auch ist daselbst immer guter Lehm zu haben.

Zu verkaufen e. alte Kommode; auch Schlafstellen offen **Fleischergasse 38, 2 Tr.**

Einen Hofhund, auch zu Pferden passend, und ein Schaaf verkauft **Taubengasse 9.**

Einige St. Federbetten verk. **Trödel 18, 2 Tr.**

Gute Speisekartoffeln hat im Einzelnen abzulassen **Kellnergasse 1.**

Dauerhaft gearbeitete Sopha's, alt und neu, stehen billig zu verkaufen **gr. Steinstraße 25.**

Mein Tuch- und Stoff-Lager ist in sämtlichen Neuheiten vorzüglich assortirt und stelle ich äußerst billige, aber unbedingt feste Preise.

**C. F. Mennicke,**  
Leipzigerstraße Nr. 100, Ecke an der Ulrichskirche.

**22. 22. Leipzigerstraße Nr. 22. 22.**

Von der Messe zurückgekehrt, zeige ich meinen werthen Kunden an, daß ich einen großen Posten billige Waaren an mich gebracht und solche zu Spottpreisen wieder verkaufen werde. Kleiderzeuge in allen Mustern die Elle von 2—6 *Sgr.*, Leinwand, Bettzeuge, Schirmlings, Futterfächer die Elle von 2 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* an. Tausende Gros von Velas- und Jaquetknöpfen das Duzend von 6 *Sgr.* an. Crinolinen das Stück 6 *Sgr.* Zeugstiefeln und Hausschuhe das Paar von 10 *Sgr.* an. Handschuhe das Paar 1 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* Einen großen Posten böhmische Glaswaaren zu Spottpreisen. Glashandtücher, Herrenhüter Handtücher das  $\frac{1}{2}$  Dkd. 28 *Sgr.* Leinene u. Gingham-Schürzen. Blandruck die Elle 3 $\frac{1}{4}$  *Sgr.* Hosenstoffe, Casinerts die Elle 3 $\frac{1}{4}$  *Sgr.* Bitte genau auf meine Firma zu achten:

**22. 22. Leipzigerstraße Nr. 22. 22.**

**Auction.**

Montag den 18. Mai Nachmittags 2 Uhr versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 18 wegen Umzug gut erhaltenes Mobiliar, als: Sopha's, Bureau mit Glas-aufsatz, Schränke, Tische, Stühle, 4 eiserne Bettstellen mit Federmatrizen, zwei gute gebr. Nähmaschinen, Hausgeräthe u. dgl. u.

**J. S. Brandt,**

Kreis-Auct.-Commissar u. gerichtl. Taxator.

154te

**Frankfurter Lotterie**

genehmigt

von der königl. Regierung.

Gewinne fl. 200,000, 100,000, 50,000, 25,000, 20,000, 15,000, 10,000 u.

Zu der am 17. u. 18. Juni d. J. stattfindenden Ziehung 1ter Klasse empfehle ich Ganze Loose à *R.* 3. 13 *Sgr.*, Halbe à *R.* 1. 21 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*, Viertel à 26 *Sgr.* Die Beträge können auf der Post eingezahlt oder in baar, Papiergeld oder Postmarken eingeschickt werden. Auf Verlangen versende die Loose auch gegen Postnachnahme.

**Franz Fabricius,**

amtlich bestellter Hauptcollecteur in Frankfurt a/M.

Gebrauchte Möbel, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Juwelen, Gold- u. Silbersachen kauft jederzeit **N. Tauchnitz**, neue Promen. 12.

Alle Arten gebrauchte Möbel, sowie Haus- und Küchengeräthe, Schmucksachen in Gold und Silber, silberne Cylinder- und Spindeluhren u. dgl. billig zu verkaufen bei **N. Tauchnitz**, neue Promenade 12.

Die ersten neuen schott. Matjes-Seringe erhielt soeben per Seilzug die Seringshandlung von Volke.

Zur Anfertigung Süvern'scher Desinfections-masse empfiehlt sich dem freundlichen Wohlwollen eines geehrten Publikums ergebenst.

**Wepner**, Weingärten 31.

**Ein guter Tagsschneider** wird bei hohem Lohn sofort dauernd engagirt gr. Ulrichsstraße 1.

Cluytler- und Streich-Frau Biliengasse 4.

**Anerkennung.**

Sehr geehrter Herr Oschinsky, Breslau, Carlspatz Nr. 6,

ersuche ich Sie ergebenst, mir für 2 *R.* Universal-Seife durch Postvorschuß zu senden. Mit der Wunde an meinen Füßen ist es zufriedenstellend.

Soest, den 9. März 1868.

Wittwe H. Bohnenkamp.

Ich Endesunterzeichneter fühle mich verpflichtet, Ihnen hiermit meinen herzlichsten Dank auszusprechen, daß Ihre vortreffliche Gesundheits- u. Universal-Seife mich von meinem heftigen Reizen im linken Arme gänzlich geheilt hat. Daselbe war der Art, daß der Arm völlig gelähmt war und ich die größten Schmerzen ausstehen mußte. Zwei Kransen Ihrer Seifen waren hinreichend, mich wieder gesund herzustellen.

Schreiberhan in Schl., den 19. Febr. 1868.

B. Tenber, Tischlermeister.

**J. Oschinsky's Gesundheits- u. Universal-Seifen** sind zu haben in Halle bei **N. Henze**, Schmeerstraße 36.

**Eine Jungfrau** oder Wittwe, häuslichen Sinnes, welche einem jungen, selbstständigen Mann ihre Hand reichen will, wird gebeten, zur Anbahnung einer darauf zielenden Bekanntschaft Mr. unter **G. A.** in der Exp. d. Bl. niederlegen zu wollen. Strengste Discretion ist selbstverständlich.

4 Stück Hühner verkauft Gartengasse 8.

Eine Hobelbank, groß und sehr gut, ist billig zu verkaufen Leipzigerstraße 15.

Kellnerbursche wird sof. gesucht Fleischerg. 2.

Junge, solide Mädchen von 14 Jahren finden Beschäftigung in der Strohhutfabrik von **August Berger**.

Tüchtige, auf Herrenarbeit geübte Nähmädchen, jedoch nur solche, finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung gr. Klausstraße 26.

**Ein Laufbursche** wird gesucht **Preussischer Hof**.

Eine nicht zu junge, reinliche, alleinstehende Frau sucht zum 1. Juli eine Stelle als Wirthschafterin bei einem einzelnen Herrn gr. Ulrichsstraße 26, parterre.

Arbeitf. Mädchen mit guten Attesten erhalten sofort, 1. Juni und 1. Juli gute Stellen durch Frau **Schweil**, Schüllerhof 15.

Ein Mädchen v. 14—16 Jahren z. Aufw. f. d. Nachm. wird sof. gef. **Müller**, Dachritzgasse 9.

Ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren wird zur Aufwartung gesucht gr. Sandberg 14, 3 Tr.

Zwei Frauen zum Rübenhacken können sich melden kl. Brauhausgasse 11.

Eine geübte Schneiderin nimmt Bestellungen in u. außer d. Hause entgegen gr. Wallstr. 32, 1 Tr.

Eine unabhängige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern Fleischergasse 34.

Ich suche einen Dienst für meine 15jähr. Tochter, welche im Nähen und Plätten etwas Bescheid weiß. **Fr. Hoffmann**, Tischlermstr., Landwehrstr. 17.

Ein in der Küche erfahrenes Mädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht durch

**Fr. A. Peyerling**, Trödel 5.

Ordentliche Mädchen erhalten Stellen durch Frau **Angerstein**, Martinsgasse 17.

**Ein ordentliches Mädchen** wird gesucht **Leipzigerstraße 22.**

Ein gebildetes, älteres Mädchen, welches im Kochen und Nähen, überhaupt in allen Zweigen der Wirthschaft tüchtig ist, wird zur Unterstützung der Hausfrau gesucht. Weiteres zu erfragen Brüderstraße 21, 1 Treppe hoch.

Ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes, gut empfohlenes Mädchen, aber auch nur ein solches, findet zum 1. Juli einen Dienst gr. Ulrichsstr. 12, 1 Treppe.

Für einen jungen Mann aus guter Familie, welcher zum 1. Juli in eine kaufmännische Lehre eintreten soll, wird in einem anständigen Hause Pension gesucht. Adressen sub **M. C.** befördert die Expedition dieses Blattes.

**Vermiethung zu Johannis.** 1 St., 1 R., Bodengel. an eine stille Familie kl. Berlin 1.

Eine freundl. Parterre-Logis zu vermieten **Landmann**, gr. Brauhausgasse 9.

Möbl. freundl. Wohnung mit Schlafkabinet zu vermieten bei **Landmann**, gr. Brauhausg. 9.

Grasnutzung zu verpachten **Wockshörner** 8.

**Gefunden:** ein Regenschirm, eine Broche u. ein goldener Ring. **Bürgergarten.**

## C. F. Mennicke, Leipzigerstrasse Nr. 100, Ecke an der Ulrichskirche,

empfiehlt ergebenst in prachtvoller Auswahl neu eingetroffene:

gewirkte franz. Long-Chales, Double-Shawls u. Umschlagetücher, gestickte schwarze u. weiße Cachemirtücher, Spizentücher, sowie Beduinen u. Jaquettes in Wolle u. Seide in den elegantesten Façons. Kleiderstoffe jeden Genres sehr billig.

## Das Herren- u. Knaben-Garderobe-Lager

von

**Gustav Bieber** in Halle a. d. S.,

Leipzigerstraße Nr. 7, im Hause der Herren Gebr. Keil, ist durch vortheilhafte Einkäufe auf der Leipziger Messe in Stand gesetzt, Sommerüberzieher, desgl. Röcke, Jaquettes, Beinkleider und Westen in den neuesten Farben, modernsten Façons bei reeller Waare, gut gearbeitet, zu

wirklich auffallend billigen Preisen zu verkaufen.

**Gustav Bieber** in Halle a. d. S.,

Leipzigerstraße Nr. 7, im Hause der Herren Gebr. Keil.

## Halloren-Schwimm- u. Bade-Anstalt.

Ergebenste Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß unsere in den „Pulverweiden“ hinter der „grünen Aue“, früher „goldene Egge“, unter dem Wehre befindliche **Schwimm- und Bade-Anstalt** nebst **Schwimm-Unterricht** vom heutigen Tage ab seinen Anfang nimmt. Um zahlreichen Besuch bitten

Hochachtungsvoll  
Die Schwimmmeister: A. Vandermann. Fr. Vandermann. Chr. Ebert.  
Halle a/S., den 17. Mai 1868.

## Büglers Restauration, am Bahnhof Nr. 8.

Heute Sonntag früh Speckfuchen, auch giebt es ff. Bockbier und täglich frischen Spargel mit Cotelettes.

Eine gold. Broche mit Granaten gestern Nachm. verl. Gegen Belohn. abzug. gr. Schlamm 5.

**Verloren** wurde am Mittwoch Abend auf dem Wege von der Peißnitz zur Herrenstraße ein Sonnenschirm (Knicker). Abzugeben gegen Belohnung gr. Klausstraße 3.

Der verabredete Haidegang auf den langen Berg von den Schuhmachern mit Freiburger Bier findet heute, bei gutem Wetter, statt.

## Amazia.

Sonntag den 17. Mai Kränzchen im Saale des „Kühlenbrunnen.“ D. B.

## Liedertafel Eunomia.

Sonntag den 17. d. Mts. Ball in der „Weintraube“, wozu freundlich einladet D. B.

## Restauration zum Hafen.

Sonntag frischen Kaffeeuchen und Tanzkränzchen.

## Freundschaftsbund.

Sonntag den 17. Mai Kränzchen mit freier Nacht im „Bürgergarten.“  
Der Vorstand.

Sonntag den 17. Mai Kränzchen in „Landmanns Salon.“ D. B.

## Eukolia.

Sonntag Kränzchen im „Odeum.“  
Der Vorstand.

## Einigkeit.

Sonntag den 17. Mai Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Soirée mit freier Nacht im Salon zum „Rosenthal.“ Dies unsern Freunden zur Nachricht.  
Der Vorstand.

## Teutonia.

Sonntag Abendunterhaltung. „Grüne Aue.“

## Zur Wasserleitung

empfiehlt Ausgußbecken zu Hüttenpreisen  
C. G. Zimmermann, Leipzigerstraße 6.

## Bürger-Verein.

Sonntag den 17. Mai Soirée in „Rocco's Salon“, wozu einladet der Vorstand.

Sonntag früh 8 Uhr Speckfuchen.  
Bem me'sche Bäckerei.

## Münchener Bierkeller.

Sonntag Speckfuchen.

## Ilshner's Restauration,

Sophienstraße 7.

Sonntag früh Speckfuchen mit Zwiebeln und Schnittlauch. Bier extra.

## W. Arnicke's Restauration,

Domplatz 10.

Sonntag früh Speckfuchen und ein feines Töpfchen Bockbier.

Sonntag früh Speckfuchen, eine frische Sendung ff. Lagerbier (Dessauer), Gose auf Flaschen wird aus dem Hause verabreicht.

Künzel, Restaurateur,  
gr. Schlamm 8.

## Cremitage.

Sonntag von 4 Uhr an Tanzmusik.

## Fürstenthal.

Sonntag früh Speckfuchen.

## Nabeninsel bei Kublank.

Sonntag früh Speck- und div. Kaffeeuchen.  
Nachmittag Unterhaltungsmusik.

## Weinberg.

Täglich süße und saure Milch, sowie frisch gekochten Spargel; auch empfehle meine gut eingerichtete Regelfabrik zur gefälligen Benutzung.

W. Jüling.

## Zur grünen Aue.

Täglich saure Milch in Satten.

1 Ballen Taback gefunden.

Gegen Erstattung der Kosten abzuholen in der Maschinenfabrik von F. Zimmermann.

# Das Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin

von

## Kroppenstädt & Comp.,

== Nr. 5. große Märkerstraße Nr. 5, ==

empfiehlt sein Lager nach neuester Façon gearbeiteter Möbel  
in Nußbaum, Mahagony, Eichen, Birken und weichen Hölzern zu den billigsten Preisen.

**Mein Herren-Garderobe-Magazin Leipzigerstraße 5, dem gold. Löwen gegenüber,**  
ist von jetzt ab in allen Branchen vollständig sortirt, dessen solide Preise allen annehmbaren Forderungen genügen und jede Concurrenz übertrifft. Elegante Sommer-Überzieher von 6 Thlr. 15 Sgr. an; feine Oberrocke, Jaquetts, Hosen in allen Dessins zu billigsten Preisen.

**Carl Klos, Schneidermeister, Leipzigerstraße Nr. 5.**

### Wasserleitungen aller Art,

sowie Brunnen- u. Pumpen-Arbeiten fertigt nach wie vor  
**Alb. Zabel, Zimmer- u. Röhrenmeister im „Fürstenthale.“**

### Bettstellen v. Schmiedeeisen

zum Zusammenlegen, empfiehlt per Stück 3 Thlr. 10 Sgr.  
**Chr. Glasser, gr. Klausstraße Nr. 24.**

### Nr. 71! Zur Beachtung! Nr. 71!!!

Trotz der jetzt eingetretenen hohen Preise gelang es mir dennoch, durch baaren und vortheilhaften Einkauf auf der Leipziger Messe einen großen Posten von Kleiderstoffen in jedem Genre, Leinen und Bettzeuge, Doubleshawls etc. billig an mich zu bringen; um aber damit so bald wie möglich zu räumen, verkaufe ich dieselben immer noch zu alten, wirklich enorm billigen Preisen. Bitte ein geehrt. Publikum sich von der Billigkeit und Reellität zu überzeugen. Nur gr. Steinstraße 71 bei D. Kurzweg, gr. Steinstraße Nr. 71, im Hause des Herrn Zäckel. Nr. 71!

### 6. Die Sutfabrik von E. Pfahl, Leipzigerstraße 6,

hält vollständiges Lager der neuesten und modernsten Filz- und Seidenhüte in englischen und französischen Façons. — Altjährige Filz- und Seidenhüte werden nach den neuesten Façons in englische, französische und Bismarcks-Form umgearbeitet und gefärbt.

Zur Annahme von Lebens-Versicherungsanträgen für die  
**Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft „Germania“ in Stettin**  
empfiehlt sich unter Versicherung prompter und reeller Bedienung

**R. Tauchnitz, Agentur der „Germania“, neue Promenade Nr. 12.**

Zu verkaufen: billigste Bauhölzer, gesund u. trocken, Fichten à 8 u. 8 1/2 Sgr.; kernige Kiefern, fast ohne Splint, à 9 Sgr. der C. franco Bahnh. vollkändig beschlagen od. geschnitten, in allen Längen u. Stärken zu beliebiger Auswahl haben 10,000 C. in Commission, daher so billig. Halle a/S. J. G. Mann & Söhne.

Ultramarinblau von 5 Sgr an, sowie sämtliche Farben zum billigsten Preise offerirt

**F. C. Deichmann, Moritzkirche 1.**

Zwei Zimmer nebst Kabinet (unmöblirt) für den 1. October zu vermieten. Näheres in der

**Pfefferschen Buchhandlung (Brüderstraße 14).**

### Logis-Vermietung.

3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller u. Mitgebrauch des Waschhauses zum 1. October lange Gasse 18.

1 St., 2 K. u. Zubeh., 1 K. mit Bett an stille Leute g. billig kl. Ulrichstraße 7, 3 Tr.

Eine herrschaftl. Wohnung, 2. Etage, mit allem Zubehör ist für 140 R. zu vermieten u. 1. Octbr. zu beziehen Ober-Leipzigerstraße 58.

Eine freundl. Wohnung für 38 R., Mitte der Stadt, zum 1. Juli zu bez. gr. Klausstr. 30.

Stube, Kamm., Feuerungsgeleß den 1. Juli von kinderl. Leuten zu bez. gr. Brauhausg. 3.

### Tüchtige Hofenschneider

werden verlangt gr. Ulrichstraße 54.

Ein gut möbl. Zimmer ist sof. oder zum ersten zu vermieten Frankenestraße 5, 1 Tr. links.

Eine Wohnung nebst kleinem Laden ist zu vermieten alter Markt 25.

Leipzigerstraße 7 ist eine Wohnung für 125 R. zum 1. Juli d. J. zu beziehen.

Ein Logis ist an einzelne Leute zu vermieten Fleisberggasse 3.

Zwei Logis, jedes 2 St., 2 K., Küche u. Keller sind zu vermieten u. 1. Juli zu beziehen. Näheres kl. Ulrichstraße 32.

Ein Logis zu 27 R. verm. Verbergaße 15.

Ein Logis zu 32 R. verm. Spige 33.

Eine gut möbl. Stube u. Kammer sofort zu vermieten am Markt, Bärgeße 1, 1 Tr.

Gut möbl. Wohn. zu verm. Fleisberggasse 2.

Stube, Kammer, Küche mit Zubeh. vermietet Fleisberggasse 28.

St. u. K., möbl., verm. Leipzigerstr. 44, part.

Schlafstellen u. Kost Gartengasse 2, im Hofe.

Möbl. Wohn. zu beziehen kl. Wallstraße 2.

Anst. Schlafstelle mit Kost Kanzlei-gasse 4, 2 Tr.

Anst. Schlafstelle Schülershof 16, 2 Tr.

Anst. Schlafst. offen kl. Sandberg 21, 2 Tr. r.

Anst. Herren finden Logis kl. Brauhausg. 6, part.

Anst. Schlafstelle mit Kost Mühlberg 6.

Logis u. Kost Leipzigerstraße 44, 2 Tr.

Schlafstellen offen Töpferplan 3.

Logis mit Kost Grafeweg 16.

Schlafst. mit Kost kl. Rittergasse 2, 2 Tr.

### Wasserstand der Saale bei Halle.

am 15. Mai Abends am Unterpegel 5' 11"  
am 16. Mai Morg. am Unterpegel 6' —"

### Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	15. Mai	16. Mai
Luft	12 Uhr Mittags 19 Grad	6 Uhr Abends 19 Grad
Wasser	16 " "	16 " "
		5 Uhr Morgens 8 Grad

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.